

# The never ending Anime-Story

Von abgemeldet

## Kapitel 8: Blick in die traurige Vergangenheit...

<Na los Kleine aufstehen! Wir müssen weiter!>,sagte Itteckas Mutter liebevoll.<Was ist los Mama?>,fragte das kleine Fohlen. <Wir gehen jetzt zu einem Ort, wo wir sicherer sind!>,sagte der Vater. <Glory? Wo steckt der schon wieder?> Ein weiteres Fohlen, ein noch sehr junger, schwarzer Ponitahengst trat hinter einem Fels hervor. <Ja, Vater?> <Wir gehen jetzt los!> Die kleine Feuerpferdefamilie machte sich auf den Weg zum Silberberg, wo sie erhofften dort in Sicherheit zu sein. Unterwegs.....<Mama, wann sind wir da und warum gehen wir fort?> fragte die kleine Stute Ittecka. <Das ist schwer zu erklären Kleine. Wir gehen weg, weil es doch einen Krieg zwischen der Digiwelt und unserer Heimatwelt, die Pokéwelt gibt und hier könnte uns was passieren, da wir nahe am Schlachtfeld sind! Aber laufen werden wir noch ein ganzes Stück müssen!!!>,erklärte die Mutter sanft. <Wir werden leider mitten durchs Schlachtfeld müssen, also schwingt die Hufe, bei "Los" lauft ihr so schnell ihr könnt! Kinder, ihr bleibt ganz nah bei uns, verstanden?>fragte der Vater etwas strenger. <Ja!> gaben beide Fohlen zur Antwort. <Los!>,rief der grosse Hengst und schon galoppierten alle los. Mitten auf dem Kampffeld kamen lauter Steinbrocken von einem Onix herunter gesaust. Der Hengst wich elegant aus und trieb seine Familie weiter. Doch dann machte die Stute eine Vollbremsung und verhinderte, dass sie von einem Elektroschock eines Digimon getroffen wurden. Doch plötzlich sausten von einem Felsvorsprung lauter Steinblöcke hinunter und begruben den Familienhengst unter sich.<Nein! Vater!>rief Glory. Doch die Mutter trieb ihre Kinder vorwärts, da sie gesehen hatte, wie Blut unter den Felsen hervorrann. Sie wusste, dass dem Hengst nicht mehr zu helfen war. Sie rannten weiter, doch da kam wieder eine Attacke von einem Digimon. Die Mutter schubste ihre Sprösslinge zur Seite. Dann gab Glory ein lautes wiehern von sich, und kurz darauf kam eine gigantische Flutwelle und riss alles mit sich, was nicht standfest war. Ittecka sprang mitten durch die sich aufbäumende Welle und war gerettet, doch ihr Bruder war nicht so schnell und die Mutter zu schwach. Itteckas Bruder rief seiner Schwester noch zu:<Lauf Schwesterherz! Wenigstens du musst überleben!> Dann war er und Itteckas Mutter nicht mehr zu sehen. <Glory! Glory! Glory! Mutter! Mutter!>schrie die kleine Stute, doch in ihrem Inneren sagte die Stimme ihres Bruders zu ihr, dass sie unbedingt weiterlaufen müsste und das tat sie dann. Verfolgt von einem Digimon läuft sie unbewusst in die Richtung weiter, in die sie schon die ganze zeit gelaufen ist. Plötzlich sah sie nur noch ein Stück entfernt eine grosse Höhle in die sie rein rannte. Nur das Feuer auf ihrem Rücken und vom Schweif liessen die Gänge durchleuchten. Sie wurde nicht mehr verfolgt, dafür hatte sie sich verlaufen und wusste gar nicht wohin sie sollte, aber sie ging neugierig tiefer in die Höhle rein.

Ebenfalls nicht weit weg vom Schlachtfeld eine Vulnonafamilie. Wirklich nur Vulnona? <Vuk, sei nicht so gemein zu mir!>rief ein kleines Fuchsartiges (jedoch kein Vulpix) Wesen. <Hehehe! Kleiner Bruder, du wirst mich nie besiegen!> warf ein Vulpix ein. <Könnt ihr 2 nicht mal still sein, wir müssen jetzt los!> Beide Füchse geknickt:<Entschuldige Papa!> <Los jetzt! Wir müssen am Schlachtfeld vorbei!>sagte Vultek, der Vater der beiden Jungfüchse. Am Schlachtfeld:<Passt auf ihr 2,dass ihr nicht getroffen werdet und bleibt in Deckung!> sagte die Mutter, Viva. Dann liefen sie los. <Achtung! Feuerball von oben!>,rief Vultek. <He, da vorne ist Tails!> sagte der kleine Fox ganz aufgeregt. Fox ist ein Digimon, was erst später herauskommt, aber Tails, weiss man überhaupt nicht, ob Tails weiblich oder männlich ist geschweige, was Tails überhaupt für ein Wesen ist. Man weiss nur, dass Tails ein Fuchs mit 2 Schwänzen ist. Doch da kam die Flutwelle, die schon die 2 Feuerpferde weggespült hatte und schwemmte auch Vuk, Viva und Vultek davon. Fox und Tails konnten sich gerade noch festhalten. Doch da wurden beide durch einen weiteren Feuerball, der von oben kam getrennt. <Tails!> schrie Fox. <Fox, hilf mir!>, rief sie, doch dann war Tails verschwunden. Fox wollte hinterher laufen, doch da wendete er und lief weiter, bis er ebenfalls in der Höhle, in die auch die kleine Stute gelaufen war ankam und hineinlief. Währenddessen in der Digiwelt:

Salamon heulend:<Wann hat der Krieg bloß ein Ende? Ich will nicht mehr!!!!> Plötzlich sprach eine Stimme:<Hallo Salamon! Lange nicht gesehen!> <Warum kannst du mich nicht in Ruhe lassen Myotision?>fragte das Salamon immer noch schluchzend. Das Salamon wusste, wenn es jetzt nicht wegrennen würde, würde Myotision es dazu bringen für ihn zu dienen, egal mit welchen Mitteln. Das Salamon rannte in eine Art Wald und kletterte auf einen Baum, wo Myotision es zunächst nicht fand. Salamon kletterte vom Baum. <Das nächste mal werde ich wohl nicht wieder so gut wegkommen, aber ich glaube das es Absicht war!>

Im Silberberg bei Ittecka:

Sie lief immer weiter bis sie an einem grossen dunklen Eingang kam, doch als sie hindurch lief kam sie in einer Wüstenähnlichen Gegend an. Sie lief unermüdlich weiter. Dann kam sie in einen Wald, wo sie auf Salamon traf. Ittecka ging gleich in Deckung. <Ich tu dir nix, aber sag mir erst wer du bist!> sagte Salamon etwas misstrauisch und doch sanftmütig. <Ich heisse Ittecka!> gab die Jungstute kleinlaut von sich. <Ich bin Salamon! Ich bin auf der Suche nach jemanden, doch ich weiss nicht genau wen ich suche!> Salamon lächelte etwas verlegen. Beide liefen zusammen weiter.

Fox war inzwischen auch in der "Wüste" angekommen, doch hier wusste er nicht direkt was er tun sollte bis er von einem kleinem Digimon angegriffen wurde. Da entwickelte Fox ungeahnte Kräfte, die er nicht mal gegen seinen älteren Bruder einsetzen konnte, frei.

Ittecka und Salamon laufen immer weiter und bemerken nicht das sie verfolgt wurden. Dann tauchte Myotision vor den beiden auf und nahm sie mit. Einmal entkamen die 2, als sie flohen, doch Myotision hatte sie schon wieder eingeholt. Dann wurden beide eingesperrt, doch die Gitterstäbe waren verzaubert oder so, sodass sie die Stäbe nicht berühren konnten. Da hörte die kleine Stute, die schon kräftiger geworden war eine Stimme in ihrem Kopf; die Stimme ihrer Mutter:<Kleine, wenn du mal in Schwierigkeiten bist oder irgendwann mal eingesperrt werden solltest, dann benutze deine Hufe!> Und wie von jemanden geführt oder unter Hypnose stehend schlug sie mit den Hinterbeinen aus und trat 2 mal kräftig gegen die Wand, die durch die Tritte in sich zusammen fiel. Salamon sprang auf den Pferderücken und beide flohen, da sie so schnell liefen und gar nicht wussten wohin

sie liefen, kamen sie in einer von Salamon selbst unbekanntem Gegend an. <Sind wir jetzt in deiner Welt?> fragte das Salamon. <Nein, das ist nicht mein zu Hause!> antwortete Ittecka. Beide schienen auf einem Berg zu sein, wo sie gleich von einem Wolfsähnlichen, kleinen Wesen angegriffen wurden. Ittecka tänzelte nervös hin und her. Dann kam ein 2. dazu. <Wer seid ihr? Und was wollt ihr hier?>fragte der grössere und 2.. <Wir haben uns verlaufen!> sagte Salamon <Ich bin Salamon und das ist Ittecka. Wir beide sind vor einem bösen Digimon geflohen!> <Digimon? Ist mir nicht bekannt, aber ihr beide seht glaubwürdig aus!>sagte der gehörnte Wolf <ich bin Tiger und das da ist mein kleiner Bruder Wolfszahn. Naja, eher gesagt glauben wir nur, dass wir Brüder sind, denn wir wissen es nicht wirklich, wir sind nur zusammen aufgewachsen!> Doch dann geschah etwas unerwartetes!!! Ein Snobilikat kam aus der Höhle, der beiden Wölfe. <Goliath, das sind Salamon und Ittecka. Ittecka, Salamon das ist Goliath.> stellte Tiger sie untereinander vor. <Wir kennen uns doch!>sagte Goliath erstaunt zu Ittecka und Salamon. Sie sagte zu Ittecka:<Als ich ein Mauzi war haben wir uns oft getroffen! Und du Salamon bist doch Joko, dich hab ich auf den Weg in der Digiwelt getroffen!>

So verging die Zeit Salamon digitierte zu Gatomon und Ittecka entwickelte sich zum robusten Gallopa. Doch eines Tages kam Myotimon, der Tiger und Wolfszahn mit Gegnern beschäftigte und sich Gatomon schnappte und mit ihr verschwand. Ittecka konnte ihm nicht folgen. Sie hörte plötzlich ein lautes heulen, wendete und lief zurück, wo sie jemanden mit Wolfszahn verschwinden sah und Tiger lag blutend am Boden. Snobilikat war ebenfalls, wie vom Erdboden verschluckt. Ittecka pflegte Tiger gesund und am Abend, als Ittecka beschloss zurück in die Pokéwelt zu gehen kam Goliath. Beide verabschiedeten sich von Tiger und gingen in die Pokéwelt.